

#### Mag. Birgit Krainer, MBA

Geboren am 8. Mai 1974 Verheiratet, 3 Söhne (5, 8 und 16 Jahre) Juristin

#### **Berufliche Stationen:**

seit 02/2011:

Personalabteilung/Amt. d. Stmk. LReg. 2001 – 2009:

Referentin im Landtagsklub der Steir. Volkspartei 2002:

Mitarbeiterin im Wahlkampfteam von Wolfgang Schüssel 2000:

Parlamentarische Mitarbeiterin im Europäischen Parlament in Straßburg und Brüssel 1999:

Vertragsassistentin an der Karl-Franzens-Universität.

#### Ausbildung:

- Matura an der Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik
- Studium der Rechtswissenschaften
- Masterstudium f
  ür Public Management

#### Hobbies/Freizeit:

Meine Familie, Lesen, Laufen, Radfahren



P

22. März 2015 ÖVP Liste 2

UNSERE
GEMEINDE
UNSERE
CHANCE



## Zukunft planen

#### Tourismus entwickeln

Mit Rein haben wir das älteste Zisterzienserstift der Welt! Ein Juwel, allerdings in einer denkbar schlechten Verfassung! Hier herrscht akuter Handlungsbedarf!

- Masterplan Tourismus
  - Servicezentrum
  - GR-Ausschuss "Tourismus"
- Kulturtourismus "Projekt Stift Rein"
  - Info-Point
  - Gastro-Infrastruktur
  - Ortszentrum
- Schwerpunkt Tagestouristen
- Naherholungsgebiet "Plesch"



## Weichen stellen

#### Zusammenwachsen

Gratwein-Straßengel besteht aus zwei ländlichen und zwei eher urbanen Ortsteilen. Die Entwicklung zu EINER GEMEINDE setzt ein strukturiertes Vorgehen voraus: Leitbilderstellung, Zieldefinition, Raumordnungsplan, Gemeindentwicklungskonzept. In Gratwein soll sich ein Ortszentrum entwickeln, das diesen Namen auch verdient. Es müssen Anreize geschaffen werden, um Betriebsansiedelungen zu erleichtern.

Gemeindeentwicklungskonzept

#### **Gratwein-Straßengel**

- Raumordnungskonzept verwirklichen
- Gewerbegebiete
- Wohnen
- Landwirtschaft
- Verkehr
- Finanzplan
- **Standortentwicklungskonzept**
- Ortszentrum entwickeln



# UNSER PLAN FÜR GRATWEIN-STRASSENGEL

### Probleme lösen

#### Verkehr entflechten

Gratwein-Straßengel braucht ein gesamtheitliches Verkehrskonzept, das idealerweise nicht an den Gemeindegrenzen endet. Lange genug wurde im Bereich des Verkehrs herumgewurschtelt. Eine der ersten Aufgaben des neuen Gemeinderates muss die Lösung der Verkehrsproblematik sein.

- Erstellung und Umsetzug eines gesamtheitlichen Verkehrskonzepts
- Entflechtung von Fließ- und Ortsverkehr
- Flüssige Anbindung an die Bahnhöfe
- Zone 1 für das gesamte Gemeindegebiet
- Evaluierung und Optimierung des Schülertransportes
- Erweiterung des Radwegenetzes
- Einführung eines (Nacht)-Sammeltaxis

#### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Eine dynamische Gemeinde hat einen hohen Anteil an Jungfamilien. Die Gemeindepolitik hat auch die Aufgabe, berufstätige Eltern zu entlasten. Leistungsfähige Kinderbetreuungseinrichtungen, flexible Tagesrandzeiten,

Kinderbetreuungseinrichtungen, flexible lagesrandzeiten, aktive Seniorenunterstützung und Pflegehilfe müssen der Standard für Gratwein-Straßengel werden.

- Kinderbetreuung flächendeckend
- Ferienbetreuung
- "Generationenhaus"
- Pflegehilfe-Management



#### **Unsere Kinder – unsere Zukunft**

Der Bildungsstandort Gratwein-Straßengel muss in seiner Qualität erhalten und weiter ausgebaut werden. Kinder und Jugendliche sollen sich wohlfühlen in ihrer Umgebung. Dazu gehören intakte Freizeiteinrichtungen, sichere Radund Laufwege, Abenteuer- und Erlebnisspielplätze. Unsere Gemeinde liegt uns am Herzen, sie muss für unsere Kinder Heimat bleiben.

- Sportplätze sanieren
- Freizeitzentrum schaffen
- Ausbau der Volksschule in Judendorf

#### (Land)Wirtschaft stärken

Wir müssen gute Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft schaffen und den ländlichen Raum stärken. Die Vermarktung und der Konsum der Produkte aus der Region sind ein wesentlicher



Beitrag dazu. Rund 80% der Bevölkerung von Gratwein-Straßengel arbeiten außeralb des Gemeindegebietes. Mehr heimische Arbeitsplätze sind unsere Chance.

- Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe und Arbeitsplätze
- Stärkung der Nahversorgung in Eisbach und Gschnaidt
- Schaffung einer eigenen Regionsmarke für unsere heimischen Produkte
- Gründerzentrum als Serviceeinrichtung